

OB FLORIAN JANIK IN FREIER WALDORFSCHULE

Lob für innovative Unterrichtsformen

10. Februar 2020, 09:50 Uhr • 0 •



Lehrer Rolf Schowalter (l.) moderierte die Unterrichtsstunde mit OB Florian Janik, der sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler stellte.

Foto: Dieter Hauck • hochgeladen von [Uwe Müller](#)

ERLANGEN (pm/mue) - Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik hat vor Schülerinnen und Schülern der Freien Waldorfschule eine Unterrichtsstunde gehalten.

Dabei berichtete er den beiden 11. Klassen über seine Arbeit als Bürgermeister und Kommunalpolitiker und beantwortete viele Fragen. Die Veranstaltung war Teil des bayernweiten Tags der Freien Schulen; bereits zum vierten Mal wurden hier Politikerinnen und Politiker vor Landtags- und Kommunalwahlen eingeladen.

Janik schilderte seinen politischen Werdegang, seinen Arbeitsalltag und die Aufgaben, die er als Oberhaupt der Stadtverwaltung wahrzunehmen hat. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich bereits vorab im Sozialkundeunterricht mit Prozessen in der Kommunalpolitik befasst und sich ganz offensichtlich intensiv auf den Besuch des Oberbürgermeisters vorbereitet, dem sie zahlreiche Fragen stellten. Dabei ging es um konkrete Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrufung des Klimanotstandes in Erlangen oder auch darum, wie die Stadt die Waldorfschule finanziell noch besser unterstützen könne. Florian Janik sprach sich grundsätzlich für eine Gleichbehandlung der freien Schulen aus: „Ich sehe, dass freie Schulen einen starken Entwicklungsdrang in das Schulwesen bringen.“ Innovative Unterrichtsformen, die später auch von Regelschulen übernommen werden, hätten hier oft ihren Ursprung, so der Rathaus-Chef weiter.



Gefällt **0** mal